

## Protokoll zum Treffen am 16.04.2019

### Anwesende Lehrer:

Frau Heimmermann (Leitung der AG)  
(Frau Berresheim entschuldigt)

### Anwesende Eltern:

Frau Blum-Schäfgel, Herr Eich, Frau Fischer, Frau Franken, Herr Geil, Frau Gemein, Frau Hellwig, Herr Hoffmann, Frau Jüris, Herr Kindel, Frau Klein, Herr Kolling, Frau Ockenfels, Herr Ockenfels, Frau Öztürk, Frau Sani, Frau Schindlatz, Frau Schmoll, Frau Serwas, Frau Thaysen, Herr Tölle und Frau Trapp  
(Frau Brehm, Frau Christian, Herr Klausdeinken, Frau Ksoll, Frau Leimkühler, Frau Lenz, Frau Nuppeney und Frau Zimmermann entschuldigt)

## 1. Rückblick auf die Elterninformationstage am 18./19. Januar 2019

Frau Heimmermann dankte den Helferinnen und Helfern für die hervorragende Organisation der Cafeteria bei den Elterninformationstagen. In diesem Jahr war die Zahl der Helfer/innen besonders hoch, sodass für die Zukunft folgende Änderungen geplant sind:

- Es soll neben der Cafeteria noch einen „Extra-Stand“ geben, wo Turnbeutel und Schlüsselanhänger verkauft werden.
- Die Zahl der Helfer/innen bei jedem Termin sollte auf etwa 10 Personen festgelegt werden. Falls sich darüber hinaus noch Personen zur Mithilfe bereit erklären, wird eine sogenannte „Reserveliste“ angelegt.

Wie viele Elterninformationsveranstaltungen es zukünftig geben wird und wann diese in welcher Form stattfinden werden, wird bei der nächsten Gesamtkonferenz beraten. Die GSG-Eltern signalisierten, dass sie auf jeden Fall wieder bei allen Veranstaltungen mithelfen werden. Sie fanden die Variante mit den drei Terminen in diesem Schuljahr insgesamt gelungen (ein Abendtermin für die Eltern im November und zwei Termine mit den Kindern im Januar), schlugen aber als mögliche Variante vor, zwei „identische“ Veranstaltungen, einmal im November und einmal im Januar (jeweils mit den Kindern), anzubieten.

## 2. Information zum Thema „Sicherer Schulweg“

Am 2. April 2019 fand vormittags auf Einladung der Stadtverwaltung Sinzig ein Treffen am Rhein-Gymnasium Sinzig zum Thema „Sicherer Schulweg“ statt. An diesem Treffen nahmen als Vertreter der Stadt Sinzig der Bürgermeister Herr Geron, Herr Schreiner vom Bauamt und ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes teil. Zudem war Herr Terporten vom gleichnamigen Planungsbüro aus Bad Neuenahr-Ahrweiler, der bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Konzept für die Umgestaltung des Dreifaltigkeitswegs vorgelegt hatte, anwesend. Als Vertreter der Schulen nahmen Frau Ihlenfeld von der Regenbogenschule, Frau Erlekampf von der Barbarossaschule sowie Herr Dr. Braner, Herr Tölle und Frau Heimermann für das Rhein-Gymnasium teil. Die Stadtverwaltung Sinzig hatte für dieses Treffen einen erfahrenen Schulwegplaner aus Nordrhein-Westfalen, Herrn Leven, als Referenten gewinnen können. Dieser berichtete den Anwesenden von der Arbeitsweise seines Planungsbüros in Wuppertal. Basis für die Erarbeitung von Schulwegekonzepten sei die Kenntnis des sogenannten „Haupttroutennetzes“. Man müsse genaue Befragungen (an Grundschulen in Papierform, an weiterführenden Schulen online) durchführen, um zu erfahren, wer (das Alter der Verkehrsteilnehmer ist entscheidend) wann welche Wege mit welchen Verkehrsmitteln nutze. Erst dann könne die konkrete Schulwegeplanung beginnen, bei der unter anderem folgende Fragen zu stellen wären:

- Wo sollten gesonderte Radwege geplant werden? Sollen diese in beide Richtungen befahrbar sein?
- Wo sollten Ampeln oder Zebrastreifen geplant werden?
- Wo machen Hol- und Bringzonen (mind. 250 m Entfernung von der Schule) Sinn?
- ...

[Im Dreifaltigkeitsweg gibt es neben den Schulen auch noch zwei Kindertagesstätten. Den Eltern der Kindergartenkinder ist natürlich mit sogenannten Hol- und Bringzonen nicht geholfen, es muss also einen Parkplatz in der Nähe geben, sodass die Eltern der Kindergartenkinder diese in Ruhe in den Kindergarten bringen können.]

Herr Leven erklärte, dass der Erfolg eines Schulwegekonzepts von der Motivation der Beteiligten abhängt. Daher betonte er, dass Schulelternbeirat und Schülerversammlung ein entsprechendes Konzept beschließen müssten, da ansonsten die notwendige Akzeptanz fehle.

Herr Geron stellte in Aussicht, dass die Stadtverwaltung Sinzig nach der Kommunalwahl im Mai 2019 evtl. das Büro von Herrn Leven beauftragen werde. Dann könnten mit professioneller Unterstützung Wegekonzepte für die Schulen sowie die Kindergärten erarbeitet werden, die dann bei den anstehenden baulichen Veränderungen im Dreifaltigkeitsweg berücksichtigt werden könnten.

Die GSG-Eltern merkten an, dass unbedingt neben den geplanten Befragungen auch noch Verkehrszählungen (mit Unterstützung der Polizei) durchgeführt werden müssten.

### **3. Beratung bzgl. der neu eingeführten Mathematik-Bücher**

Frau Heimermann berichtete, dass im kommenden Schuljahr neue Schulbücher in den Fächern Englisch und Mathematik eingeführt werden müssen, weil die bisherigen Bücher nicht mehr für den nächsten Zyklus der Schulbuchausleihe zugelassen sind. Es werden also ab dem nächsten Schuljahr für das Fach Mathematik keine halben Klassensätze mehr für die Schüler/innen in den jeweiligen Lehrerräumen verfügbar sein. Das bedeutet, die Schüler müssen ihre Bücher nun hin- und hertragen und können die Bücher nicht mehr zu Hause lassen und in der Schule die Präsenzexemplare im Lehrerraum nutzen.

Frau Heimermann stellte den GSG-Eltern die Möglichkeit der sogenannten „Print Plus“-Zugänge für das neue Mathematikbuch vor. Der Verlag bietet für 5 € pro Klasse einen für ein Schuljahr gültigen Online-Zugangscode zum digitalen Schulbuch für alle Schüler/innen einer Klasse an. Es wäre dann möglich, dass die Schüler ihre Bücher in der Schule nutzen und im Spind bzw. im Lehrerraum in einem abschließbaren Schrank ließen und dann zu Hause über den Online-Zugang, die Hausaufgabe erledigen könnten. Die GSG-Eltern sahen diese Möglichkeit kritisch, weil sie es sehr bedenklich finden, wenn die Schüler/innen zu Hause zur Erledigung der Hausaufgaben online sein müssten. Die Eltern bemühten sich ja gerade darum, jegliche Ablenkung durch Handy, Tablett oder PC bei den Hausaufgaben zu vermeiden. Wenn nun aber die Nutzung digitaler Geräte bei den Hausaufgaben nötig wäre, liefe das ihren Bemühungen entgegen.

Daher wurde der Vorschlag gemacht, vier halbe Klassensätze der Mathematikbücher für die neuen 5. Klassen anzuschaffen. Dabei entstehen Kosten in Höhe von rund 1.100 €. Das aktuelle Guthaben der GSG-Kasse beträgt 291,51 €, dieser Betrag sowie die Einnahmen der nächsten Einschulungsveranstaltung sollen auf jeden Fall für die Anschaffung der Bücher verwendet werden. Den danach noch ausstehenden Betrag wird dankenswerterweise der Förderverein übernehmen. Damit dieser Betrag den Förderverein nicht allzu sehr belastet, könnte bei den ersten Elternabenden der neuen 5. Klassen auf die Möglichkeit hingewiesen werden, dass die Eltern gegen Spendenquittung vom Förderverein für 23 € eine sogenannte „Sachbuchspende Mathematik 5. Klasse“ tätigen könnten.

Langfristig hoffen die GSG-Eltern, dass die nach drei Jahren bei der Schulbuchausleihe „abgeschriebenen“ Bücher als Präsenzexemplare in die Lehrerräume übernommen werden können.

#### 4. Planung für die Sanierung der Treppenstufen auf dem Schulhof

Frau Heimermann berichtete, dass sich Malermeister Albrecht die Gegebenheiten auf dem unteren Schulhof genau angeschaut und das Aufmaß genommen hat. Er wird die notwendigen Farben sowie sämtliches Arbeitsmaterial beschaffen und zur Verfügung stellen. Die Kosten für die Grundierung sowie die Farben (grau und dunkelrot) übernimmt die Schule.

Unser Hausmeister Herr Heinz und sein Gehilfe Tim reinigen die Stufen im Vorfeld mit einem Dampfstrahler, sodass der meiste Schmutz beseitigt sein wird.

Im ersten Arbeitsgang muss wahrscheinlich noch mal gekehrt bzw. gebürstet werden, bevor dann die Grundierung flächendeckend aufgetragen werden kann. Dies soll – **wenn das Wetter es zulässt – am Samstag, 4. Mai, ab 10:00 Uhr**, unter Anleitung von Malermeister Albrecht geschehen. Als **Helfer/innen** haben sich folgende Eltern gemeldet:

- Frau Blum-Schäfgn
- Frau Fischer
- Frau und Herr Franken
- Frau und Herr Gemein
- Herr Hoffmann
- Frau Isnardy
- Frau Jüris
- Frau Klein
- Herr Kolling
- Frau Sani
- Frau Schindlatz
- Frau Serwas (ab 13 Uhr)
- Frau Thaysen
- Frau Trapp

In einem zweiten Arbeitsgang soll dann die graue und rote Farbe aufgetragen werden. Als mögliche Termine für diese Arbeiten sind **der 17. Mai, der 14. Juni bzw. der 15. Juni** geplant. Die Helfer/innen für die einzelnen Termine sind in der unten stehenden Tabelle aufgelistet. Zu diesen Terminen versucht Frau Heimermann, noch Unterstützung durch Lehrer/innen bzw. Schüler/innen zu bekommen. Frau Heimermann wird nach dem Arbeitsgang des Grundierens mit Malermeister Albrecht das weitere Vorgehen absprechen und die Helfer/innen per E-Mail informieren.

<b>Freitag, 17.05.2019 ab 15:00 Uhr</b>	<b>Freitag, 14.06.2019 ab 15:00 Uhr</b>	<b>Samstag, 15.06.2019 ab 10:00 Uhr</b>
	Frau Blum-Schäfgn	Frau Blum-Schäfgn
	Frau und Herr Gemein	
Frau Fischer		
		Frau und Herr Franken
Frau Hellwig	Frau Hellwig	
Frau Isnardy	Frau Isnardy	
		Frau Klein
Herr Kolling	Herr Kolling	Herr Kolling
	Frau Ockenfels	Frau Ockenfels
		Frau Schindlatz
		Frau Serwas
		Frau Thaysen (Reserve)
Frau Trapp		

## 5. Verschiedenes

Frau Heimermann berichtete, dass die neuen **Schachfiguren** geliefert wurden und dass Herr Heinz diese noch mit Sand füllen müsse, bevor sie in den Innenhof vor den Kunsträumen gestellt werden können.

Im Auftrag von Herrn Dr. Braner bat Frau Heimermann die GSG-Eltern um Unterstützung bei dem **Biologie-Symposium** am **Dienstag, 4. Juni 2019 (9:00 Uhr bis 13:00 Uhr)**. An dieser Veranstaltung werden neben unseren Oberstufenschüler/innen noch etwa 100 Gäste teilnehmen. Einige GSG-Eltern sind gerne bereit, vor und nach der Veranstaltung sowie in den Pausen an einem „Versorgungsstand“ die Organisation zu übernehmen. Folgende Helfer/innen haben sich gemeldet und werden von Herrn Dr. Braner, der die Veranstaltung organisiert, im Vorfeld noch genauere Informationen erhalten:

- Frau Blum-Schäfgen(?)
- Frau Fischer(?)
- Frau Klein
- Frau Ockenfels
- Frau Serwas
- Herr Tölle(?)

Termin für das nächste Treffen:

Das nächste Treffen der AG „Gemeinsam Schule gestalten“ findet am **Montag, 17.06.2019, um 19:30 Uhr**, im Neubau statt.

*Protokoll: Silvia Heimermann*